



Zürich, 18. Juni 2012

Medienmitteilung

1000 Befürworter für A4-Zubringer in Obfelden

Die Bevölkerung der vom A4-Zubringer betroffenen Gemeinde Obfelden befürwortet die Entlastung des Dorfsentrums vom Durchgangs- und Schwerverkehr sowie die Verbesserung der Verkehrssicherheit für die Schulkinder mit überwältigender Mehrheit.

Innert Monatsfrist haben der IG Sicherer Schulweg über 1000 Einwohnerinnen und Einwohner ihre Unterstützung zugesichert. Ein Team von freiwilligen Helfern hat zwischen Mitte Mai und Mitte Juni sämtliche Haushalte Obfeldens kontaktiert und rund 75 Prozent von ihnen auch erreicht. Im persönlichen Gespräch mit den Dorfbewohnerinnen und –bewohnern informierten die Helfer über den geplanten A4-Zubringer. „Insbesondere die wachsenden Gefahren des Durchgangs- und Schwerverkehrs für die Schulkinder sowie die Postautos, die zu Stosszeiten im Stau stecken bleiben, beschäftigen die Obfelderinnen und Obfelder sehr“, sagt Anastasia Plouda, Leiterin Mobilisierung der IG Sicherer Schulweg.

„Beweis dafür, wie gravierend die Verkehrsprobleme sind“

Bereits an der Gemeindeversammlung vom 4. Juni gab die Bevölkerung Obfeldens ein unmissverständliches Votum ab: Der Kredit für die Informationskampagne für den A4-Zubringer wurde bei 679 anwesenden Stimmbürgern mit lediglich 6 Gegenstimmen gutgeheissen. Mit den 1000 Befürwortern für den A4-Zubringer wird die IG Sicherer Schulweg nun zu einer breit abgestützten Bewegung, die den Willen der überwiegenden Mehrheit der Einwohner zum Ausdruck bringt. „1000 Befürworter innert einem Monat in einem Dorf wie Obfelden zu mobilisieren, ist ein grosser Erfolg“, sagt Philipp Schweiger, Co-Präsident IG Sicherer Schulweg. „Es ist ein klarer Beweis dafür, wie gravierend die Verkehrsprobleme heute schon sind.“

Medienkontakt

Philipp Schweiger, 8912 Obfelden, medien@sicherer-schulweg.ch, 079 884 84 44

Bildmaterial auf unsere Website

<http://www.sicherer-schulweg.ch/aktuell/index.html>

Über IG Sicherer Schulweg

Die IG Sicherer Schulweg ist eine parteiübergreifende Vereinigung von Eltern und Dorfbewohnern aus Obfelden und Ottenbach, die sich für Verkehrssicherheit und menschenfreundliche Dorfsentren einsetzt. Sie befürwortet den Bau des A4 Zubringers, weil er Obfelden und Ottenbach vom ständig wachsenden Durchgangs- und Schwerverkehr zum Autobahnanschluss Affoltern a.A. entlastet und den Kindern ein sicheres Erlebnis „Schulweg“ ermöglicht. www.sicherer-schulweg.ch